

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

0. Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Joker Online Computer, Stephan Stolecki, Wittekindstr. 27, 44139 Dortmund, nachfolgend Verkäufer genannt.

1. Geltung

Lieferung und Verkauf erfolgt ausschließlich zu den nachstehend aufgeführten Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Käufers werden nicht anerkannt, es sei denn, es liegt ein schriftliches Einverständnis des Verkäufers vor.

Der Verkäufer behält sich vor, Forderungen gegenüber dem Käufer an Dritte abzutreten.

2. Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Alle Preise können der Marktsituation angepasst werden. Angaben über Maße, Gewichte und Abbildungen sind nur dann verbindlich, wenn dies schriftlich vereinbart wurde.

Kostenvoranschläge können um 10 % unter-, bzw. überschritten werden.

3. Zahlungs- und Lieferbedingungen

Alle Preise verstehen sich, sofern in der Auftragsbestätigung nichts anderes vereinbart wurde, unfrei ab Lager Wittekindstr. 27, 44139 Dortmund zuzüglich Transportkosten, ohne Software, gesondertes Zubehör, Installation, Schulung und sonstige Nebenleistungen, soweit nicht schriftlich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Der Kaufpreis ist sofort, ohne Abzug, bei Übergang der Ware fällig. Lieferung mit einem anderen Zahlungsziel oder per Rechnung können nur im Einzelfall vereinbart werden und werden nur an Behörden, Schulen und Großunternehmen gewährt. Sie bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Verkäufers.

Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank p. a. zu fordern.

Aufrechnungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn diese rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Wurde eine Mängelrüge ausgesprochen, so kann nur ein, im angemessenen Verhältnis zu den Mängeln stehender Betrag, zurückgehalten werden.

4. Lieferzeit und Verzug

Liefertermine sind, soweit nicht schriftlich anders vereinbart, unverbindliche Termine. Schriftlich vereinbarte Liefertermine gelten ab Lager Wittekindstr. 27, Dortmund, ausschließlich der Transportdauer.

Liefer- und Leistungsverzug infolge höherer Gewalt oder Streik/Aussperrung, haben wir auch bei verbindlichen Fristen und Terminen nicht zu vertreten, soweit kein Verschulden unsererseits vorliegt.

Lieferfristen gelten als unverbindlich, wenn seitens des Käufers nicht rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung seiner Verpflichtungen, auch aus anderen mit uns geschlossenen Verträgen, erfolgt.

Schadenersatzansprüche aus Lieferverzug in Höhe des vorhersehbaren Schadens stehen dem Käufer nur zu, wenn der Verzug aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Die Höhe des Schadensersatzanspruches ist in jedem Fall auf 50% des entstandenen Schadens begrenzt.

5. Gefahrübergang

Die Gefahr geht bei Annahme der Ware durch den Käufer auf diesen über. Offensichtliche, wie auch eventuell festgestellte Transportschäden sind während der Aushändigung der Ware schriftlich festzuhalten und unverzüglich beim Liefernden Transportunternehmen oder Auslieferungsfahrer auf den Frachtpapieren zu vermerken. Des weiteren muss die Mängelrüge durch den Käufer unverzüglich dem Verkäufer mitgeteilt werden.

6. Widerrufsrecht

Kommt der Kaufvertrag zwischen dem Käufer und dem Verkäufer durch telefonische oder schriftliche Bestellung außerhalb unseres Ladengeschäftes zustande und die Ware wird versendet, so steht dem Käufer im Sinne des Fern-Absatz-Gesetzes gem. BGB ein 2wöchiges Widerrufsrecht zu.

Der Widerruf kann durch Rücksendung der Ware innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt ohne Begründung erfolgen.

Die Transportkosten für die Rücksendung gehen bei Lieferungen bis 50,- Euro zu Lasten des Käufers.

Eine etwaige Nutzung der Ware durch den Käufer innerhalb der Rücksendefrist, die eine Wertminderung zur Folge hat, ist durch diesen zu erstatten.

Ware die zum Schutze von Urheberrechtsansprüchen oder zum Schutz vor Verderb eingeschweißt, sowie Verbrauchsmaterialien die geöffnet wurden, sind von der Rückgabe ausgeschlossen.

Ware, die auf Kundenwunsch produziert wurde, insbesondere Komplettsysteme kann nur zum Warenwert der Teile retourniert werden. Es gelten die Katalogpreise.

7. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich bis zur vollständigen Bezahlung der Ware das Eigentum an der Ware vor. Bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer zur Rücknahme der Ware nach Mahnung befugt und der Käufer zur Herausgabe derselbigen verpflichtet.

Der Käufer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern unter der Voraussetzung, dass die Forderungen aus dem Weiterverkauf wie folgt auf den Verkäufer übergehen:

Der Käufer tritt dem Verkäufer bereits jetzt alle Forderungen mit sämtlichen Nebenrechten ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen den Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen. Der Verkäufer kann verlangen, dass der Käufer ihm die abgetretenen Forderungen und deren Schulden bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und dem Schuldner die Abtretung mitteilt.

Ist die Kaufsache mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Sachen untrennbar vermischt, so erwirbt dieser das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes seiner vermischten Ware.

Des weiteren ist der Käufer verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware zum Neupreis zu

versichern, dies gilt insbesondere gegen Wasserschaden und Diebstahl.

8. Gewährleistung

Die Gewährleistungsrechte des Käufers setzen voraus, dass dieser, sofern er Gewerbetreibender ist, seinen nach §§377, 378 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügenobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

9. Mängelbeseitigung

Der Verkäufer verpflichtet sich, nach dem jeweiligen Stand der Technik, mängelfreie Ware zu liefern. Eine Haftung für normalen Verschleiß besteht nicht. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt nach Wahl des Verkäufers eine Nachbesserung fehlerhafter Ware, oder eine Ersatzlieferung.

Durch einen Austausch im Rahmen der Gewährleistung/Garantie treten keine neuen Gewährleistungs- /Garantiefristen in Kraft.

Der Käufer hat dem Verkäufer für die Beseitigung des Mangels eine ausreichende Frist zur Verfügung zu stellen, sowie einen Kaufnachweis zu führen und den

beanstandeten Gegenstand zu bringen. Bei Reparatur durch den Hersteller ist mit einer Reparaturdauer von mehreren Wochen zu rechnen.

Der Verkäufer ist zum dreimaligen Versuch der Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt, es sei denn, es lägen Umstände vor, die den dritten Nachbesserungsversuch für den Käufer unzumutbar machen. Im Falle des Fehlschlagens der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, des fruchtlosen Verstreichens einer dem Verkäufer gestellten, angemessenen Nachfrist, der Unmöglichkeit oder der Verweigerung der Ersatzlieferung ist der Käufer berechtigt, Herabsetzung des vereinbarten Preises oder nach seiner Wahl Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen. Das gleiche Recht steht ihm zu, wenn der verkaufte Ware im Zeitpunkt der Übergabe eine schriftlich zugesicherte Eigenschaft fehlt. Die Rechte stehen dem Käufer nur innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten zu; nicht jedoch in einer darüber hinausgehenden freiwilligen Garantiezeit des Herstellers.

Der Verkäufer haftet nicht für die Folgen von Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten, die durch den Käufer oder Dritten vorgenommen wurden. Insbesondere bei Nichtbeachtung von Anwendungshinweisen oder fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung.

Ein Vorabtausch defekter Ware ist grundsätzlich nicht möglich.

Die Garantie für Softwarepakete beschränkt sich ausschließlich auf den ordnungsgemäßen Zustand der Disketten/CD's, sowie der Handbücher. Ausdrücklich ausgenommen von der Gewährleistung ist der Inhalt, oder die Funktionalität der Software.

Keine Garantie kann gewährt werden auf Verbrauchsmaterialien, wie Disketten, Farbbänder Druckköpfe etc, sowie auf Verschleißteile.

Ebenfalls ausgenommen von der Garantie sind Datenbestände auf Festplatten und Disketten, diese sind ggf. vom Käufer vor der Reparatur zu sichern. Eine Sicherung der Daten durch den Verkäufer kann nur kostenpflichtig und nach schriftlicher Aufforderung durch den Käufer erfolgen.

10. Haftungsbegrenzung

Die Haftung des Verkäufers richtet sich ausschließlich nach den im vorstehenden Abschnitt getroffenen Vereinbarungen. Schadenersatzansprüche des Käufers aus Verschulden bei Vertragsabschluß, Verletzung vertraglicher Nebenpflichten und unerlaubter Handlungen sind ausgeschlossen, insbesondere für Mangelfolgeschäden, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grobem Verschulden des Verkäufers oder eines seiner Erfüllungsgehilfen. Eine Abtretung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen durch den Käufer ist ausgeschlossen.

11. Datenschutz

Der Verkäufer weist darauf hin, dass persönliche Daten über den Kunden mittels EDV gespeichert und weiterverarbeitet werden.

12. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Sofern der Besteller Vollkaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand, wir sind jedoch berechtigt, den Käufer auch an seinem Wohnsitz zu verklagen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleiben die weiteren davon unberührt, diese sind dann nach geltendem Recht in ihrem ursprünglichen Sinne auszulegen.